

Name, Vorname	Datum	
Anschrift meines Geschäftssitzes bzw. Büroanschrift	Telefon	Fax
	E-Mail	

Sächsisches Staatsministerium
für Infrastruktur und Landesentwicklung
Referat 53
Archivstraße 1
01097 Dresden

**Antrag auf Anerkennung
als Prüfsachverständiger/in
für Standsicherheit
im Freistaat Sachsen**

Ich beantrage die Anerkennung als Prüfsachverständiger/in für Standsicherheit gemäß der Durchführungsverordnung zur SächsBO für folgende Fachrichtung/en:

- ☐ **Massivbau**
☐ **Metallbau**
☐ **Holzbau**

Angaben zu den allgemeinen und den besonderen Anerkennungsvoraussetzungen¹

- ☐ Ich habe ein Studium des Bauingenieurwesens an einer deutschen Hochschule oder ein gleichwertiges Studium an einer ausländischen Hochschule abgeschlossen.
- ☐ Danach bin ich seit mindestens zehn Jahren hauptberuflich mit der Aufstellung von Standsicherheitsnachweisen, der technischen Bauleitung oder mit vergleichbaren Tätigkeiten betraut gewesen.
- ☐ Ich habe innerhalb des vorgenannten Zeitraumes mindestens fünf Jahre lang Standsicherheitsnachweise aufgestellt.
- ☐ Ich war innerhalb des vorgenannten Zeitraumes mindesten ein Jahr, höchstens jedoch drei Jahre, mit der technischen Bauleitung von Bauvorhaben betraut.
- ☐ Ich bin bereits eigenverantwortlich im Sinne des § 17 Satz 1 Nummer 3 Durchführungsverordnung zur SächsBO tätig und habe meinen Geschäftssitz im Freistaat Sachsen
 - ☐ Ich übe meine berufliche Tätigkeit eigenverantwortlich als einziger Inhaber eines Büros selbständig auf eigene Rechnung und Verantwortung aus und füge den entsprechenden Nachweis bei.
 - ☐ Ich habe mich mit anderen Prüfsachverständigen oder Prüfsachverständigen, Ingenieuren oder Architekten zusammengeschlossen. Die Erfüllung der Voraussetzungen für die eigenverantwortliche Tätigkeit nach § 17 Durchführungsverordnung zur SächsBO werden durch den Gesellschaftervertrag nachgewiesen.
 - ☐ Ich bin als Hochschullehrer im Rahmen einer Nebentätigkeit in selbständiger Beratung tätig und füge die entsprechenden Nachweise bei.
- ☐ Ich nehme meine eigenverantwortliche Tätigkeit im Sinne des § 17 Satz 1 Nummer 3 Durchführungsverordnung zur SächsBO erst bei erfolgreichem Abschluss des Anerkennungsverfahrens auf.

¹ Zutreffendes bitte ankreuzen

Beigefügte Unterlagen gemäß Durchführungsverordnung zur SächsBO¹

- ☐ Erklärung, ob und wie oft ich mich bereits erfolglos in einem anderen Land einem entsprechenden Anerkennungsverfahren unterzogen habe (§ 19 Absatz 2 Satz 1 Nummer 2)
- ☐ Lebenslauf mit lückenloser Angabe des fachlichen Werdegang (§ 19 Absatz 2 Satz 2 Nummer 1)
- ☐ Kopien der Abschlusszeugnisse (§ 19 Absatz 2 Satz 2 Nummer 2)
- ☐ Kopien der Beschäftigungszeugnisse (§ 19 Absatz 2 Satz 2 Nummer 2)
- ☐ Nachweis über den Antrag auf Erteilung eines Führungszeugnisses (nicht älter als drei Monate) (§ 19 Absatz 2 Satz 2 Nummer 3)
- ☐ Nachweis der eigenverantwortlichen Tätigkeit (§ 17 Satz 1 Nummer 3, 4), z. B. Finanzamt-Anmeldung, Handelsregister-Auszug oder Gesellschaftervertrag
 - ☐ Den Nachweis meiner eigenverantwortlichen Tätigkeit erbringe ich später.
- ☐ Angaben über etwaige sonstige Niederlassungen (§ 19 Absatz 2 Satz 2 Nummer 4)
- ☐ Angaben über eine etwaige Beteiligung an einer Gesellschaft, deren Zweck die Planung oder Durchführung von Bauvorhaben ist (§ 19 Absatz 2 Satz 2 Nummer 5)
- ☐ Erklärung, dass ich unabhängig tätig bin und im Zusammenhang mit meiner Berufstätigkeit weder eigene Produktions-, Handels- oder Lieferinteressen noch fremde Interessen dieser Art vertrete (§ 17 Satz 3)
- ☐ Nachweis der erforderlichen Haftpflichtversicherung (§ 18 Absatz 1 Satz 5)
 - ☐ Den Nachweis der erforderlichen Haftpflichtversicherung erbringe ich später.

Angaben zum fachlichen Werdegang (gemäß Anlage)

- ☐ Angaben zur Berufsausbildung (§ 19 Absatz 2 Satz 2 Nummer 1)
- ☐ lückenlose Darstellung des fachlichen Werdegangs (§ 19 Absatz 2 Satz 2 Nummer 1)
- ☐ prozentuale Aufteilung der bisherigen Tätigkeiten
- ☐ Darstellung der Bauleitungstätigkeit (§ 23 Satz 1 Nummer 2)
- ☐ Sachverständigentätigkeit (§ 23 Satz 1 Nummer 2)
- ☐ Verzeichnis sämtlicher Bauvorhaben, für die ich in den vergangenen 10 Jahren die Standsicherheitsnachweise aufgestellt habe (§ 25a Absatz 2)
- ☐ Auswahl von 6 statisch konstruktiv schwierigen Referenzprojekten

Erklärung

Ich versichere, dass ich diese Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe, und bin mir bewusst, dass falsche Angaben den Ausschluss vom weiteren Prüfungsverfahren oder den Widerruf der Anerkennung zur Folge haben. Ich werde bei einer gegebenenfalls vorzunehmenden Überprüfung meiner Angaben behilflich sein.

.....
Unterschrift

¹ Zutreffendes bitte ankreuzen

Bewerber/in

1. Angaben zur Berufsausbildung

1.1 Studium

Hochschule/n	Fachrichtung	Abschlussprüfung am

1.2 ggf. Promotion

Hochschule	Thema der Dissertation

1.3 ggf. zusätzliche berufliche Qualifikationen

Haben Sie zusätzliche fachliche Qualifikationen im Zusammenhang mit der beantragten Fachrichtung erworben, z. B. Schweißfachmann, –ingenieur, Betoningenieur, Spanningenieur, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger (mit Angabe des Vereidigungstenors), besondere Qualifikation im Spezialtiefbau? Geben Sie die Qualifizierungsstelle und den –zeitpunkt an.

Qualifikation	Qualifizierungsstelle	Zeitraum von bis	

Bewerber/in

2. Ausgeübte Tätigkeiten

2.1 Fachlicher Werdegang

Machen Sie detaillierte Angaben zu Ihren beruflichen Tätigkeiten. Insbesondere sind neben dem Arbeitgeber und der Beschäftigungsdauer die jeweiligen Tätigkeitsfelder und Arbeitsschwerpunkte zu nennen. Es ist auch anzugeben, in welcher Funktion Sie gearbeitet haben, z. B. als Konstrukteur, Projektleiter, Bauleiter, Gutachter usw. Dabei sind die Zeiträume der verschiedenen Tätigkeiten anzugeben. Dies bedeutet z. B., dass eine Angabe 2016 bis 2018 Mitarbeit im Ingenieurbüro X nicht ausreichend ist.

Der berufliche Werdegang soll in tabellarischer Form nach folgendem Muster auf einem separaten Blatt dargestellt werden.

Dauer von bis		Betrieb (Name, Ort)	Haupttätigkeitsmerkmale	Funktion
Monat/Jahr z. B. 09/2016	Monat/Jahr z. B. 06/2018	Name, Ort	z. B. Erstellen von statischen Berechnungen und Ausführungsplanungen	z. B. Tragwerksplaner
Monat/Jahr	Monat/Jahr	Name, Ort	z. B. Mitwirken bei der Prüfung von Standsicherheitsnachweisen	z. B. Mitarbeiter eines Prüflingenieurs

Tätigkeiten	Fachgebiet						
	Holzbau	Metallbau	Massivbau	Spezial-Tiefbau	Feuerwiderstand tragender Bauteile	Sonstiges	Summe
Aufstellung von statischen Berechnungen							
Anfertigen von Konstruktionszeichnungen							
Prüfung von statischen Berechnungen und Konstruktionszeichnungen							
Bauleitung							
Koordinierungsaufgaben							
Gutachten							
Sonstiges							
Statisch-konstruktive Bauüberwachung							
							100 %

[illegible]

[illegible]

3. Bearbeitete Bauvorhaben

Listen Sie bitte in chronologischer Reihenfolge statisch und konstruktiv schwierige Bauvorhaben auf, für die Sie in den letzten zehn Jahren vor Antragstellung Standsicherheitsnachweise aufgestellt haben. Das Verzeichnis muss erkennen lassen, dass Sie mindestens fünf Jahre Erfahrung im Aufstellen von Standsicherheitsnachweisen auch für überdurchschnittlich schwierige Konstruktionen besitzen und in der beantragten Fachrichtung ein breites Spektrum unterschiedlicher Tragwerke bearbeitet haben.

[illegible]

3.2 Auswahl schwieriger Bauvorhaben

Wählen Sie für jede beantragte Fachrichtung aus dem chronologischen Verzeichnis zu 3.1 **sechs** statisch-konstruktiv schwierige Bauvorhaben aus dem Anwendungsbereich der Bauordnung aus (maximal zwei Referenzobjekte dürfen auch Ingenieurbauwerke sein), von denen Sie annehmen, dass sie am besten Ihre bisherige berufliche Tätigkeit charakterisieren. Bei der Auswahl der Objekte sollte neben dem Schwierigkeitsgrad auch die Möglichkeit einer umfassenden Beweisführung durch Archivvorlagen bedacht werden. Die Bauvorhaben sind auf maximal drei Seiten (DIN A4) unter Angaben zu folgen den Einzelheiten zu beschreiben:

a) Kurze Beschreibung

mit Angabe zur Größe, Konstruktionsprinzip, Bauweise, Baujahr und -ort, Bauherrschaft. Es würde begrüßt, wenn die statische und konstruktive Besonderheit durch eine Skizze oder ein Foto dargestellt werden könnte.

b) Schwierigkeitsmerkmale

Beschreiben Sie die Schwierigkeitsmerkmale des Bauvorhabens.

c) Persönlicher Anteil

Benennen Sie die von Ihnen persönlich bearbeiteten Teile und geben Sie an, wer außer Ihnen noch wesentlich an diesem Bauvorhaben mitgearbeitet hat. Wie hoch schätzen Sie prozentual Ihren persönlichen Anteil an der Bearbeitung?

d) Prüflingenieur

Wer hat den Standsicherheitsnachweis geprüft?

e) Nachweise

Welche Nachweise können Sie vorlegen über Ihre eigenständige Tätigkeit bei der Aufstellung dieser statischen Berechnungen (z. B. Vorlage von Kopien) oder wo kann der Prüfungsausschuss entsprechende Unterlagen anfordern?

f) Referenzen

Welchen Personen sind Sie bekannt, die Ihre Arbeit gut genug kennen, um auf Anfrage einen kurzen Referenzbericht zu erstellen (max. drei Referenzen angeben)?

3.3 Bautechnische Prüfung

Sofern Sie in den letzten zehn Jahren bei der Prüfung von Standsicherheitsnachweisen mitgewirkt haben, machen Sie hierzu für jede beantragte Fachrichtung Angaben **zusätzlich** zu maximal drei statisch schwierigen Bauvorhaben (z. B. als Mitarbeiter eines Prüflingenieurs oder als Sachverständiger für eine bauende Behörde). Die Beschreibung des Bauvorhabens einschließlich der Bewertung der Schwierigkeit soll analog zu 3.2 auf maximal drei Seiten (DIN A4) je Bauvorhaben erfolgen.

Datum

Unterschrift

